Entwicklungsprojekt interaktive Systeme Wintersemester 2016/2017 Prof. Dr. Kristian Fischer, Prof. Dr. Gerhard Hartmann

Johannes Kimmeyer 11107042 Moritz Müller 11106235



# Exposé

### Nutzungsproblem

Stefan ist neu in der Stadt und hat gerade angefangen zu studieren. Da diese Stadt nicht gerade bekannt ist, für ihre außerordentlichen Möglichkeiten und vielfältige Menschenkultur fällt es ihm nicht sehr leicht, Freunde zu finden, welche die gleichen Hobbies und Interessen besitzen. Von seinen Kommilitonen lernt er zwar einige kennen, aber findet nur wenige mit ähnlichen Interessen.

### **Zielsetzung**

Das Ziel ist es, dem Benutzer zu ermöglichen schnell neue Freunde zu finden, welche auch die gleichen Interessen wie er haben. Als Resultat soll ihm nicht nur eine bestimmte Person als Freund vorgeschlagen werden, sondern auch noch Aktivitäten, die man, basierend auf den Hobbies, durchführen könnte.

## Verteilte Anwendungslogik

Nach der Anmeldung gibt der Benutzer zunächst personenbezogene Infos weiter und muss sich verifizieren. Basierend auf diesen Informationen wird nach Benutzern mit ähnlichen Hobbies gesucht. Anschließend wird beiden Benutzern eine geeignete Aktivität zum kennen lernen vorgeschlagen. Bei bestimmten Aktivitäten, welche besser in Gruppen funktionieren, wird diese an mehrere Benutzer vorgeschlagen.

#### Gesellschaftliche und wirtschaftliche Relevanz

Neue Freunde zu finden, fällt vielen Leuten im heutigen Zeitalter schwer. Durch die Verlagerung dieses Punktes auf das Smartphone sind leichter Freundesgruppen zu finden, auch mit Leuten, welche man sonst nicht kennen gelernt hätte. Außerdem treibt es auch bestimmte wirtschaftliche Zweige an, in dem man Aktivitäten durchführt, welche man alleine nicht gemacht hätte.